

Februar

Verzichte auf Fleisch.

Bereits viele Menschen ernähren sich aus Überzeugung vegetarisch. Eine nachhaltige Lebensweise und Fleischkonsum sind eng miteinander verknüpft, da bei der Herstellung tierischer Produkte in mehreren Bereichen die Natur stark belastet wird. Dazu gehören Anbauflächen für Futtermittel wie Soja, für die teilweise Regenwald weichen muss, und auch bewässert werden müssen. Auch führt die hohe Nachfrage von Fleisch zu lebensunwürdigen Zuständen in der Haltung der Tiere, da bei immer billigerer Produktion nicht mehr auf das Tierwohl geachtet werden kann. Diese und noch weitere Fakten können Grund genug sein, diese Woche weniger Fleisch zu verbrauchen und etwas zu ändern!

Zero-Waste Konfetti aus gepressten Blättern herstellen.

Auch wenn es dieses Jahr wahrscheinlich keine öffentlichen Faschingsumzüge geben wird, ist diese DIY-Idee auch gut im kleinen Kreis durchzuführen. Geschätzt 111 Tonnen Müll fallen beim Kölner Umzug an. In der Restmüllverbrennungsanlage der Stadt werden daraus 67.000 Kilowattstunden Strom erzeugt – das ist der Bedarf, den 20 Zwei-Personen-Haushalte ein Jahr lang benötigen. Ein großer Anteil davon macht das Konfetti aus, welches ohne nachzudenken in die Umwelt verstreut wird. Eine Alternative ist, das Konfetti selbst herzustellen. Dazu einfach gepresste, trockene Blätter mit dem Locher lochen, oder auch mit geformten Ausstanzern stanzen. Dieses bunte Konfetti kann bedenkenlos an Fasching für Freude sorgen!

Recherchiere über Nachhaltigkeit.

Wissen über das eigene Handeln und Auswirkungen zu haben, kann die eigene Motivation etwas zu bewirken steigern. Ich möchte dich dazu anhalten, dir Wissen über Nachhaltigkeit und alles was dort mithinein fließt anzueignen. Vielleicht kannst du dann eine persönliche Antwort auf das „Warum „dieser Challenge finden. Klimawandel und die Folgen der Konsumgesellschaft sollten jedem bewusst sein, nur dann ist eine eigene Meinung zum eigenen Handeln vertretbar. Als kleine Hilfe, suche und lese Artikel über Nachhaltigkeit, Veganismus, Artenvielfalt, Biodiversität, Abfallvermeidung, Ressourcen, Zero-Waste, Recycling, Second-Hand, Treibhausgas...es gibt einfach sehr viele Bereiche die in die Nachhaltigkeit mithinein spielen.

Zieh allen Geräten den Stecker.

Gerade jetzt, sollen viele Geräte im Haus noch ständig an und verfügbar sein. Doch der Stand-by-Modus verbraucht unnötigen Strom. Wenn die Geräte ganz ausgeschaltet sind, oder Steckerleisten ausgeschaltet werden verbesserst du deinen Täglichen Energieverbrauch.